

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



06. Apr. 2018

72. Jahrgang

13

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0
Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaefsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Kreis Minden-Lübbecke (1)

Auflösung einer JSG

Die **Jugendspielgemeinschaft PLQ-Handball (101091)** wird mit Abschluss der Spielsaison 2017/2018 aufgelöst. Die beteiligten Stammvereine TuS Lahde Quetzen von 1911/13 e.V. (101024) und SC Petershagen e.V. (101040) bilden gemeinsam eine neue Spielgemeinschaft (siehe Zulassung)
Barnhusen/Machill/Kölling

Zulassung einer HSG

Die Zulassung einer Handballspielgemeinschaft (mit der gesamten Handballabteilung) wird ab der Spielsaison 2018/2019 erteilt. Name der Spielgemeinschaft: **HSG Petershagen/Lahde (101044)**. An der Spielgemeinschaft beteiligen sich die Stammvereine TuS Lahde Quetzen von 1911/13 e.V. (101024) und SC Petershagen e.V. (101040).

Spielgemeinschaftsleiter:

Bernd Schäkel
Zum Heidloh 33
32469 Petershagen
Telefon (p): 05702/1783
Mobil: 0151/16563785
Mail: bernd.schaekel@freenet.de

Jugendwart:

Frank Strübe
Neuer Graben 20
32469 Petershagen
Mobil: 0179/9774095
Mail: frank.struebe@gmx.de

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Machill/Kölling

Kreis Bielefeld-Herford (3)

Zulassung einer JSG

Die Zulassung einer Jugendspielgemeinschaft (mit der männlichen Jugend A und B) wird ab der Spielsaison 2018/2019 erteilt. Name der Jugendspielgemeinschaft: **JSG Häver/Bünde-Dünne (103008)**. An der Spielgemeinschaft beteiligen sich die Stammvereine TV Häver 1968 e.V. (103025), Bünder TV Westfalia von 1862 e.V. (103905) und Dünner SC e.V. (103066).

Spielgemeinschaftsleiter:

Heino Otto
Gibenweg 3
32278 Kirchlengern
Mobil: 0151/14756736
Mail: heino_otto@t-online.de

Jugendwartin:

Katja Schweitzer
Wasserbreite 78
32257 Bünde
Mobil: 0160/ 94633182
Mail: schweitzer_katja@gmx.de

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Machill/Boerschepen

Zulassung einer JSG

Die Zulassung einer Jugendspielgemeinschaft (mit der männlichen Jugend B) wird ab der

Spielsaison 2018/2019 erteilt. Name der Jugendspielgemeinschaft: **JSG Brake-Senne (103011)**. An der Spielgemeinschaft beteiligen sich die Stammvereine TuS Brake e.V. (103017), TuS 08 Senne I e.V. (103916), und Sportfreunde Sennestadt e.V. (103917).

Spielgemeinschaftsleiterin:

Marion Nienhaus
Naheweg 45
33689 Bielefeld
Telefon (p): 05205/20477
(d): 05205/163504
mobil: 01520/4612882
Mail: mdnienhaus@arcor.de

Jugendwart:

Marcel Hupel
Rommeestr. 6
33729 Bielefeld
Mobil: 0160/7686575
Mail: marcel.hupel@web.de

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Machill/Boerschepen

Kreis EUREGIO-Münsterland (5)

Erweiterung einer JSG

Die Jugendspielgemeinschaft **(JSG) Handball Ibbenbüren (105045)** wird ab der Spielsaison 2018/2019 um die männliche und weibliche Jugend D erweitert. An der Spielgemeinschaft sind die Stammvereine 1. HC Ibbenbüren 1984 e.V. (105016) und Ibbenbürener SpVg 08 e.V. (105002) beteiligt.

Spielgemeinschaftsleiter:

Daniel Wiedemann
Langenpool 40
49479 Ibbenbüren
Telefon (p): 05451/13677
Mobil: 0176/60018682
Mail:
daniel.wiedemann@hotmail.de

Jugendwart:

Markus Wedderhoff
Glückwinkel 9
49477 Ibbenbüren
Telefon (p): 05451/44975
mobil: 0160/3104346
Mail:
markus.wedderhoff@osanet.de

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Machill/Engbrink

Kreis Hellweg (7)**Zulassung einer JSG**

Die Zulassung einer Jugendspielgemeinschaft (mit der weiblichen Jugend A, B, und C) wird ab der Spielsaison 2017/2018 erteilt. Name der Jugendspielgemeinschaft: **JSG Heeren-Königsborn (107053)**. An der Spielgemeinschaft beteiligen sich die Stammvereine HC Heeren-Werve e.V. (107007) und Königsborner SV Handball e.V.(107023).

Spielgemeinschaftsleiter:

Dirk Eike
von-Aldenbockum-Weg 4
59425 Unna
Telefon: (p) 02303/942107
mobil: 0157/53443617
Mail: Dirk.Eike@KSV-Handball.de

Jugendwart:

Ralf Krohn
Salinenstr. 2 e
59425 Unna
Telefon: 02303/254695
Mobil: 0175/13878530,
Mail:
Ralf.Krohn@KSV-Handball.de

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Machill/Elberg

Kreis Dortmund (9)**Zulassung einer JSG**

Die Zulassung einer Jugendspielgemeinschaft (mit der männlichen Jugend A) wird ab der Spielsaison 2018/2019 erteilt. Name der Spielgemeinschaft: **JSG Ewaldi/OSC (109073)**. An der Spielgemeinschaft beteiligen sich die Stammvereine DJK Ewaldi Aplerbeck 1930 e.V. (109001) und OSC Dortmund 1931 e.V. (109055).

Spielgemeinschaftsleiter:

Nils Wiedemann
Fresienstr.33
44289 Dortmund
Mobil: 0176/95807675
Mail: nils-wiedemann@gmx.de

Jugendwart:

Andreas Klein,
Hirschweg 15,
44269 Dortmund,
Telefon mobil: 0173/6435428,
E-Mail: andi.oscd@gmail.com

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Machill/Sommer

Auflösung einer JSG

Die **Jugendspielgemeinschaft (JSG) Witten-Ruhr (109065)** wird mit Abschluss der Spielsaison 2017/2018 aufgelöst. Die beteiligten Stammvereine ETSV Witten 1923 e.V. (109028) und DJK TuS Ruhrtal Witten e.V. (109050), bilden gemeinsam eine neue Spielgemeinschaft (siehe Zulassung).

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Machill/Sommer

Zulassung einer SG

Die Zulassung einer Spielgemeinschaft (mit der gesamten Handballabteilung) wird ab der Spielsaison 2018/2019 erteilt. Name

der Spielgemeinschaft: **SG ETSV**

Ruhrtal Witten (109008). An der Spielgemeinschaft beteiligen sich die Stammvereine ETSV Witten 1923 e.V.(109028) und DJK TuS Ruhrtal Witten e.V. (109050).

Spielgemeinschaftsleiter:

Helmut Twellmann
Kaulbachweg 7
58452 Witten
Telefon: 02302/1797622
Mobil: 0173/9020939
Mail: twellall@aol.com

Jugendwartin:

Sabine Dominik
Vormholzer Ring 19
58456 Witten
Telefon: 02302/ 2027320
Mobil: 0173/5384127
Mail: sabine.dominik@arcor.de

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Machill/Sommer

Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr (11)**Zulassung einer HSG**

Die Zulassung einer Handballspielgemeinschaft (mit der gesamten Handballabteilung) wird ab der Spielsaison 2018/2019 erteilt. Name der Spielgemeinschaft: **HSG ECD Hagen (111014)**. An der Spielgemeinschaft beteiligen sich die Stammvereine DJK Grün-Weiß Emst 1923 e.V. (111004), Delsterner TV 1883 e.V. (111054), und SC Concordia Hagen 1967 e.V. (111012).

Spielgemeinschaftsleiter:

Uwe Wehner
Gerhart-Hauptmann-Str. 21
58093 Hagen
Telefon: 02331/9348800
(d): 02302/2818013
Mobil: 0170/4601202,
E-Mail:
uweweher@uweweher.de

Jugendwartin:

Sylvia Lörger
Elmenhorststr. 34

58093 Hagen
Mobil: 0157/31065387
Mail: Slorger47@gmail.com

Hinweis: Bitte daran denken,
die Spielausweise zu erneuern!
Nicht mehr benötigte Spielaus-
weise sind der WHV-Geschäfts-
stelle zurückzugeben.

Barnhusen/Machill/Knöpel



Kreis Hellweg

Kreispokal Saison 17/18

TuRa Bergkamen bei den Frauen und SuS Oberaden bei den Männern sind die Kreispokalsieger der Saison 17/18 im Handballkreis Hellweg. Zum ersten Mal wurde die Pokalrunde in Turnierform ausgetragen. Daran soll auch in der kommenden Saison festgehalten werden, allerdings mit größerer Gruppenstärke. Darauf verständigten sich Kreisvorstand und Vereinsvertreter in der vor einigen Tagen stattgefundenen Vereinsvertreterversammlung.

Die TuRa-Frauen holen damit den Pokal von Vorjahressieger Königsborner SV zurück. Bei den Männern war Pokalverteidiger RSV Altenböggel schon in der dritten Runde gescheitert. SuS Oberaden setzte sich im Endspurt 33:30 gegen den Lokalrivalen TuRa durch und revanchierte sich für die in der Saison 14/15 erlittene 27:28-Pokalendspielniederlage gegen TuRa. Sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern wurden die beiden Endspielteilnehmer am Samstag in der Voß-Halle in Hamm ermittelt, die Endspiele wurden am Sonntag an gleicher Stelle ausgetragen.

Frauen Endspiel

Königsborner SV – TuRa Bergkamen 20:30

Da die Erstvertretung gleichzeitig beim Verbandspokal in Verl antreten musste, konnte der Königsborner SV nur eine gemischte Mannschaft aus Bezirksligazweite und A-Jugend aufbieten. TuRa-Coach Ingo Wagner hatte schon weitgehend das Oberliga-Team zur Verfügung. Der dadurch zum vermeintlichen Unterdog gewordene Königsborner SV zeigte zunächst wenig Respekt. Bis zum 10:10 nach vierundzwanzig Minuten führten die KSVer sogar und machten den klassenhöheren Gegner das Leben schwer.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit hielt der KSV das Geschehen lange Zeit offen. Mit Zunahme der Spielzeit gewann Oberligist Bergkamen immer mehr die Oberhand und setzte sich noch deutlich durch. „Wir haben uns dem Gegner angepasst“ war die Aussage von TuRa-Coach Ingo Wagner. „Hätten wir alle A-Jugendspieler zur Verfügung gehabt, hätte es anders aussehen“ äußerte sich KSV-Trainer Michael Engelhardt. Andrea Waschke nahm von Frauenwartin Andrea Witt und dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Jürgen Stolle die Glückwünsche, den Pokal und die Siegprämie entgegen nehmen.



Der Jubel war bei
den TuRa-Frauen groß

Männer-Endspiel

TuRa Bergkamen – SuS Oberaden 30:33

Die beiden Lokalrivalen standen sich vor noch zwei Wochen in der Meisterschaft gegenüber. Damals endete das Spiel 23:22 für die Bergkamener. In einem spannenden Pokalfinale nahmen die Oberadener vor über 200 Zuschauern in den Voß-Halle Revanche für die Punktspielniederlage und holten endlich den „Pott“ an den Römerberg. Während der SuS weitgehend komplett auflief, konnte Lars Stratmann, der Thomas Rycharski vertrat, nicht die beste Besetzung aufbieten. Beide Mannschaften lieferten sich ein spannendes Spiel. Mit der schnelleren Spielanlage und erfolgreichen Angriffen bestimmte Oberaden in der ersten Halbzeit das Geschehen. Der SuS führte 4:1, setzte zwischenzeitlich auf 16:11 ab und ging mit einem 17:14-Vorsprung in die Pause. Alex Katsigiannis setzte im ersten Durchgang auf den siebten Feldspieler. Zum Ende der Halbzeit ging das dreimal schief und der Vorsprung schmolz auf drei Tore zusammen.

Der SuS Oberaden kam in der zweiten Halbzeit nicht ganz so gut ins Spiel, wie in der ersten. Mit offensiverer Deckung bekam TuRa den Oberadener Angriff besser in den Griff. Das Spiel wendete sich nach dem 22:22-Ausgleich zugunsten der TuRaner, die einen 26:23-Vorsprung herausspielten. Bei einem 26:23 für Bergkamen zog der Oberadener Trainer die grüne Karte, nahm außerdem Marvin Makus, der in der Endphase einen Ball an den Kopf bekam und sich dadurch die Gemüter kurzzeitig erhitzten, wieder zwischen die Pfosten. Bis zum 28:28 rangen beide um die Vorherrschaft. Die Oberadener fanden zum Spiel der ersten Halbzeit zurück und setzten sich in der Endphase verdient durch. Von Rivalität war bei der Verabschiedung nichts mehr zu spüren. „Oberaden hatte die komplette Mannschaft zur Verfügung. Das hatten wir nicht. Dennoch bin ich mit der Leis-

tung meiner Mannschaft zufrieden“ sagte TuRa-Trainer Lars Stratmann. Kreisvorsitzender Sebastian Elberg, der von einer gelungenen Veranstaltung sprach, nahm mit Männerspielt Karl-Heinz Feldhaus die Siegerehrung vor.

Große Freude beim SuS Oberaden über den errungenen „Pott“



Krampe

Kreis Lenne-Sieg

Handball - Camp statt Ostereier suchen

Statt Ostereier zu suchen, ging es am zweiten Ostertag in die Sporthalle „Stählerwiese“. Beim Handball ist immer etwas los und das sechzig Minuten oder länger. Wer nicht im Handball - Camp der deutschen Kinder Handball Akademie (DKHA) war, hatte etwas versäumt. Dragos Oprea, der ehemalige National- und Bundesligaspieler, der auch schon beim TuS Ferndorf in der zweiten Liga aktiv war, hatte, wie schon im vergangenen Jahr, auch dieses Mal mit seinem Team die Leitung übernommen. „Die Kontakte zum TuS Ferndorf sind nie abgerissen“, erklärte Dragos Oprea. „Es ist schön, dass man die Erfahrungen aus fast 20 Jahren an Kinder und Jugendliche weiter geben kann. Ein weiterer Grund ist, die Kinder vom Fernseher und den Handys weg zu holen“. 27 Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren nahmen am zweiten Handball-Camp des TuS Ferndorf teil. Damit alles rund lief, hatte Dragos Oprea mit Gregor Siegle und Moritz Klänk helfende Hände mitgebracht. Die Kinder-Handball-Akademie stiftete den jungen Handballern Hosen und Shirts, sowie Mittagessen, Obst und Getränke. Unterstützt wird dieses Handball - Camp von der Volksbank Siegerland. Wichtigstes Ziel war: Neue Spielformen, neue Schwerpunkte und keine Langeweile aufkommen zu lassen. „Uns geht es gut und wir machen gleich weiter, denn wir haben gestern viele Übungen und Spiele gemacht“, so die Aussage der Handballtalente, als Dragos Oprea nachfragte. Vormittags wurde in altersgleichen Gruppen an drei Stationen im Wechsel mit folgenden Schwerpunkten trainiert: Prellen und Werfen, Koordinationsübungen mit der Koordinationsleiter sowie kurze Pässe, Freilaufen, schnelles Umschalten und die Manndeckung beim Königs- und Hütchenball. Nachmittags standen Staffelspiele, Reflexball und Handball in altersgemischten Gruppen auf dem Programm. Am letzten Tag mussten die Teilnehmer ihre Konzentrationsfähigkeit unter Beweis stellen. In einer

Spielfeldhälfte durfte nur Handball und in der anderen nur Fußball gespielt werden. Jugendkoordinator Florian Greißner war von der Veranstaltung positiv gestimmt: „Ich bin begeistert, wie Dragos in diesem Jahr das Camp mit seinem Team organisiert hat“. Ein ganz großes Dankeschön auch an die ehrenamtlichen Helfer, die im Hintergrund tätig waren und dafür gesorgt hatten, dass alles rund lief“.



Wagner

Offizieller
Spielball
molten®
For the real game

